Empfehlungen für Baumpflanzungen

Boden, Baugrund, Raumbedarf

Der Boden und Baugrund müssen für die vorgesehenen Pflanzen geeignet sein. Sie müssen dem Baum ausreichend durchwurzelbaren Bodenraum und gute Versorgung mit Wasser, Luft und Nährstoffen bieten. Für die gesunde Entwicklung von Bäumen und deren lang anhaltende Vitalität müssen das Kronenvolumen und der Wurzelraum in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Der für die art- und/oder funktionsgerechte Entwicklung erforderliche ober – und unterirdische Raum muss vorhanden sein oder geschaffen werden. Bei der Planung ist darauf zu achten, dass die gewählten Gehölze nicht an ihren neuen Standorten in ihrer vitalen Entwicklung gefährdet sind. Bei der Pflanzung mehrerer Bäume ist ein Mindestabstand von 10 m zwischen großkronigen und von 7 m zwischen kleinkronigen Bäumen einzuhalten.

Pflanzqualitäten

Die Gehölze sollten den „Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen“ entsprechen.

Pflanzloch

Das Pflanzloch ist erst kurzfristig vor der Pflanzung mit dem mindestens 1,5 fachen Durchmesser des Wurzelwerkes oder des Ballens auszuheben.

Anwässern

Nach Füllen des Pflanzloches muss durchdringend angewässert werden, um den Kontakt zwischen Ballen/Wurzeln und Boden/Substrat herzustellen. Die Wassermenge ist auf die Pflanzlochgröße und Bodenart abzustimmen. Gießmulden sind für die Zeitdauer der Fertigungs- und Entwicklungspflege auszubilden.

Baumverankerungen

Neu gepflanzte Bäume verfügen noch nicht über den statisch wirksamen Wurzelbereich, der für die Standsicherheit notwendig ist. Daher sind Bäume für die ersten zwei bis drei Jahre so zu verankern, dass sie vor Windwurf und Schrägstellung geschützt sind. Die Verankerung darf nicht starr sein und muss geringe Bewegungen der Krone und des Stammes zulassen. Bei geringen Stammumfängen und an windgeschützten Standorten können Einzelpfähle benutzt werden. Ansonsten sollten 3 oder 4 Bock Konstruktionen mit Querriegeln verwendet werden. (siehe Beispielbilder)

Stammschutz

Zur Vermeidung von Stammrissen durch Sonneneinstrahlung sind insbesondere bei empfindlichen Bäumen (z.B., Ahorn und Linde), Stammschutzmaßnahmen erforderlich.

Als Stammschutz gegen Sonneneinstrahlung werden z.B. reflektierende Anstriche, schattierende Matten und dergleichen verwendet.

Beispiele für Baumverankerungen: